

Protokolleintrag vom 21.05.2003

2000/583

**Motion von Markus Knauss (Grüne) und 7 M. vom 29.11.2000:
Autofreie Wohngebiete, Schaffung von Rahmenbedingungen**

Markus Knauss (Grüne) begründet die Motion (vergleiche Protokoll-Nr. 3218/2000).

Mit Zuschrift vom 2. Mai 2001 lehnt der Stadtrat die Entgegennahme der Motion ab.

Der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartementes beantragt neu die Umwandlung der Motion in ein Postulat unter Neufassung von Satz 2 und Streichung von Satz 3 des Textes.

Der Motionär ist mit dem Antrag des Vorstehers des Tiefbau- und Entsorgungsdepartementes einverstanden.

Luzi Rüegg (SVP) stellt den Ablehnungsantrag.

Das Postulat GR Nr. 2003/170 (statt Motion GR Nr. 2000/583, Umwandlung) wird mit 71 gegen 50 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen unter folgender Neufassung:

Ökologisches Verhalten muss sich lohnen, Tag für Tag. Der Stadtrat wird gebeten, Möglichkeiten für die Förderung autofreien/-armen Wohnens insbesondere bei Genossenschaften abzuklären und dem Rat einen Bericht vorzulegen.

Mitteilung an den Stadtrat.